

# VICTORIA setzt weiterhin auf das Trekkingrad

## Ein Plädoyer für das klassische Fahrrad

In Zeiten, in denen eine reguläre Fahrrad-/E-Bike-Produktion aufgrund der Beschaffungssituation im Weltmarkt ohnehin deutlich erschwert wird, mag es naheliegend erscheinen, auf die margenträchtigeren E-Bikes zu setzen und dem klassischen Fahrrad mehr und mehr den Rücken zu kehren.

Bei VICTORIA wird das anders gesehen. Denn: nicht Jede(r), der sich aktiv mit dem Zweirad bewegen möchte, kann oder will auch zwingend ein Gefährt mit Motor nutzen. Sei es aus preislichen oder persönlichen Gesichtspunkten.

Aus diesem Grund setzt VICTORIA auf ein umfassendes Fahrrad-Programm, das neben klassischen Modellen sowie Kinder- und Jugendrädern auch das Trekkingrad beinhaltet. Letztere stellen den umfassendsten Bereich dar und bieten die größte Auswahl:

Topmodell für 2022 bleibt das mit 3x10 XT ausgestattete **Trekking 8.7**. Mit luftgefederter Gabel, standfester 180/160er Disc, 80 Lux Beleuchtung und MIK System-Gepäckträger ist es für die gängigsten Anforderungen im Alltag gut gerüstet. Da die Nutzung auf asphaltierten und festen Untergründen eher an der Tagesordnung liegen werden, kommt hier der besonders rollwiderstandsarm laufende Speed Ride von Conti zum Einsatz, der mit 42er Breite auch den Komfort nicht zu kurz kommen lässt. Das zulässige Gesamtgewicht liegt bei 130 kg.



Trekking 8.7

170 kg zulässiges Gesamtgewicht sind es hingegen bei den beiden XXL-Modellen **Trekking 6.8 / 5.5**. Konsequenterweise auf die Anforderungen einer höheren Beanspruchung ausgelegt, entsprechen diese den Erwartungen, die Nutzer hier ansetzen: so ist die Federgabel mit verstärkten Federn versehen, die Reifenbreite liegt bei komfortorientierten 47 mm. Die eingesetzten Ergotec Level 5 Komponenten sind unüblich an Trekkingrädern und zeugen vom höheren Qualitätsanspruch, den VICTORIA an seine XXLer legt. Zur Wahl stehen zwei Modelle, wahlweise mit Nexus 7-Gang Nabenschaltung und hydraulischer HS 11 Felgenbremse (Trekking 5.5) oder eine 3x9 Alivio Kettenschaltungsversion mit hydraulischer Disc. Jeweils ein Diamant- oder Wave-Rahmen stehen zur Wahl, die es in Rahmengrößen bis 65 cm (Diamant) bzw. 60 cm (Wave) gibt.



Trekking 5.5

Als klassisches Commuter-Modell sortiert sich das **Trekking 5.8** ins Programm, das es aufgrund der bislang hohen Nachfrage in nunmehr drei Lackierungen gibt. Mit Starrgabel, 8-Gang Nexus und Gates Riemen ist es besonders wartungsarm ausgestattet. Die Contact Urban Bereifung von Conti steht dem Asphalt-Jäger gut zu Gesicht, die wetterunabhängige hydraulische Disc macht es quasi zum Ganzjahres-Rad. 50 Lux Beleuchtung und der packtaschenbereite MIK Systemträger unterstreichen diesen Anspruch nochmals.



Trekking 5.8 mit Flipflop-Lack in petrol

Das große „Brot-und-Butter“-Programm stellen die sieben Trekkingräder der Linien 4 bis 1. Ein ausgewogenes Verhältnis aus Ketten- und Nabenschaltungs-Modellen, frische Farben sowie moderne Rahmen mit, am Unterrohr integrierten Schalt-/Bremszügen machen bereits die Preis-Leistungs-Range besonders attraktiv.



Trekking 2.7